

## Route Visayas & östliche Philippinen (Minimum: 4 Wochen)

Manila - Dumaguete (Schiff oder Flug),  
Dumaguete - Moalboal (Schiff und Bus),  
Moalboal - Cebu City (Bus), Cebu City -  
Siargao (Flug), Siargao - Surigao (Schiff),  
Surigao - Butuan - Balingoan (Bus),  
Balingoan - Camiguin (Schiff), Camiguin -  
Cebu City (Flug), Cebu City - Ormoc (Schiff),  
Ormoc - Tacloban (Bus), Tacloban - Legaspi  
(Bus und Schiff), Legaspi - Lucena (Bus),  
Lucena - Marinduque (Schiff), Marinduque -  
Manila (Flug oder Schiff und Bus)

Die östlichen Inseln der Philippinen zu bereisen, bietet sich insbesondere von Mai bis September an, wenn der Südwest-Monsun den westlichen und nördlichen Landesteilen starken Regen bringt. Als Ausgangsort dieser Route eignet sich, sofern das Wetter mitspielt, die freundliche Universitätsstadt Dumaguete im Südosten von Negros. Von dort ist es nicht weit bis nach Moalboal auf der Insel Cebu, wo vielerlei sportliche Aktivitäten angeboten werden. Der Flug von Cebu City nach Siargao Island bringt einen schnell ins philippinische Surferparadies. Nächstes Ziel ist die sehr angenehme kleine Insel Camiguin mit ihren zahlreichen Wasserfällen und sieben Vulkanen. Über Cebu City geht's nach Ormoc und Tacloban auf der Insel Leyte und weiter entlang der schönen Westküste von Samar und durch den Süden Luzons nach Legaspi (Mayon Volcano). Wer von dort nicht direkt nach Manila zurückreisen möchte, könnte die Fahrt in Lucena unterbrechen und für ein paar Tage zur gemütlichen Insel Marinduque übersetzen.

